Hamburg Open Online University
an der Universität Hamburg

# Ausschreibung und Antragsformular Frühjahr 2015

## Ziele der Förderung

Die Hamburg Open Online University“ (HOOU) steht für die Idee eines hochschulübergreifenden Online-Lernangebots mit akademischem Anspruch für Menschen mit Interesse an akademischer Bildung.

Eine Besonderheit liegt dabei im Anspruch, Lernszenarien zu ermöglichen, in denen neben den eigentlichen Inhalten vor allem die Lernenden selbst im Mittelpunkt stehen. Das heißt, Lernende sollen mittels (idealerweise gesellschaftlich relevanten, alltagsnahen, interdisziplinär zu bearbeitenden Problemstellungen als Ausgangslage) zur kritischen und aktiven Auseinandersetzung mit einem Gegenstand angeregt werden.

Eine zweite Besonderheit liegt in der konsequenten Bereitstellung der Angebote als freie Lernressourcen (Open Educational Resources, OER[[1]](#footnote-1)). Dabei wird der HOOU ein weites Verständnis von OER zu Grunde liegen. Als OER sollen entweder einzelne Medien (z.B. ein Video, ein Text) oder sogar das Gesamtkonzept als didaktisches Szenario (z.B. Aufgabenstellung oder Selbstlernkurs) veröffentlicht werden können.

Eine dritte Besonderheit besteht darin, dass sich die Online-Plattform der HOOU korrespondierend zu den didaktischen Konzepten der ersten Angebote mitentwickelt. Das heißt: Die didaktischen Ideen und die fachlichen Inhalte der Projektvorhaben dienen als Impulse für die Konkretisierung des Anforderungsprofils und die technische Entwicklung der HOOU-Plattform.

## Ausgestaltung der Ausschreibung an der Universität Hamburg

Die Ausschreibung richtet sich grundsätzlich an Lehrende und Studierende der Universität Hamburg (UHH)

Die Projektlaufzeit des Vorprojekts HOOU ist bis Ende 2016 geplant. Für diesen Zeitraum steht der UHH eine Gesamtsumme von 375.000 € für die Förderung von Projektvorhaben zur Verfügung. Geplant sind zwei Ausschreibungswellen (eine weitere im Herbst 2015). Die Projektlaufzeit für Entwicklung und Umsetzung beläuft sich auf in der Regel ein Jahr ab Förderbeginn.

Einzelprojekte sollen in der Regel in der Höhe von 10.000 € bis 25.000 € gefördert werden, aus besonderem Grund (z.B. interdisziplinäres, gemeinsames Kooperationsprojekt) auch darüber.

Für Vorhaben, deren Ergebnisse in ein Angebot der wissenschaftlichen Weiterbildung eingebunden werden können, stehen zusätzliche Mittel von Seiten der Arbeitsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung (AWW) zur Verfügung, die im Einzelfall die doppelte Summe der Regelförderung erreichen können.

Förderanträge im Sinne der Ziele der HOOU können sich ebenso auf neue Projekte beziehen, wie auf die Weiterentwicklung bewährter Projekte zur „OER-Fähigkeit“ (z.B. Überarbeitung, Erweiterung, Erfüllung der OER-Anforderung).

## Förderbedingungen

Projektergebnisse, die für die Veröffentlichung in der HOOU vorgesehen sind, sollen unter einer „Creative Commons-License“[[2]](#footnote-2) vorliegen: Dritte sollen die Ressourcen nutzen, weitergeben und bearbeiten können, solange diese Änderungen kenntlich machen und den oder die Urheber/in benennen (vgl. „CC BY“). Sofern Sie als Urheber/in dies wünschen, können Sie einschränkend vorgeben, dass jede Weitergabe Ihrer Ressourcen nur unter denselben Bedingungen erfolgen darf (vgl. „CC BY-SA“). Sie sollten jedoch nur im Ausnahmefall, der besonders zu begründen wäre, vorsehen, jede Bearbeitung durch Dritte auszuschließen (vgl. „CC BY-ND“).

Um die einfache Weiterbearbeitung des Materials zu ermöglichen, müssen digitale Endprodukte und ggf. beteiligte Artefakte spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung quelloffen vorgelegt werden (z.B. das einem PDF zugrundeliegende Originaldokument, die in einer Präsentation vorkommenden Bilder in guter Qualität, der Quelltext/die Quelldatei eines kompilierten Mediums).

## Ihr Projektantrag

Bitte beschreiben Sie im Folgenden Ihr Projekt bzw. Ihr Vorhaben. Ihre Aussagen sollen verdeutlichen, inwieweit mit Ihrem Beitrag auf der HOOU ein umfassendes, zielgruppenangemessenes und lernendenzentriertes Lernszenario angeboten werden kann. Bitte treffen sie daher nachfolgend Aussagen zur Bedeutung und Verschränkung von Didaktik, Technik, Inhalten und Medien. Der reine Projektantrag solle ca. 5-6 Seiten umfassen zuzüglich eines zeitlich gegliederten Projektplans mit Meilensteinen.

1. **Antragsteller/in***[Name, Institution, Adresse dienstl, Telefon, E-Mail der/des Ansprechpartnerin]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Projekttitel**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Zusammenfassende Kurzbeschreibung des Vorhabens (ca. 1000 Zeichen)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte skizzieren Sie den „inhaltlichen Anker“ (z.B. Aufgabenstellung, Problemstellung, Projektauftrag) und führen Sie aus, welche Fertigkeiten, Fähigkeiten und Haltungen die Lernenden anhand Ihres Angebots erwerben, erweitern oder festigen können.***[Die Themenstellung des inhaltlichen Ankers soll möglichst zeitgemäß und alltagsnah und idealerweise interdisziplinär zu bearbeiten sein sowie für die jeweils spezifischen Zielgruppen Anknüpfungspunkte bieten – bei berufstätigen Lernenden als Zielgruppe auch mit Überlegungen zur konkreten Verwendungssituationen.]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte beschreiben Sie den Grad der Virtualisierung Ihres Lehr-/Lernszenarios für die HOOU.** *[Planen Sie beispielsweise eher ein ergänzendes Online-Selbstlernangebot, ein mit einer Lehrveranstaltung verschränktes Blended-Learning oder einen umfassenden virtuellen Kurs?]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte erläutern Sie soweit möglich, ob und ggf. inwiefern Ihr Angebot in den folgenden Aspekten dem didaktischen Leitgedanken der „Lernendenzentrierung“ gerecht wird in Bezug auf die**
	* **Erweiterung der Lerninhalte**
	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	* **Erweiterung der Lernzugänge und Lernwege**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	* **Aktivierung der Lernenden**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	* **Unterstützung von Selbstlernphasen**
	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	* **Erweiterung oder Veränderung der Betreuung und Beratung der Lernenden**
	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	* **Erweiterung oder Veränderung der Rollen der Lernenden und Lehrenden**
	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
2. **Bitte benennen Sie Ihre Zielgruppe/n (z.B. Schüler/innen, Studierende, Berufstätige, Senioren) und erläutern Sie den spezifischen didaktischen Wert Ihres Vorhabens für diese Gruppe/n.[[3]](#footnote-3)**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte skizzieren Sie Ihr Betreuungskonzept und stellen Sie dar, inwieweit es nach dem Ende einer Projektförderung fortgeführt werden kann.***[Wer betreut die Lernenden in welchem zeitlichen Umfang? Welche Methoden, Kommunikationskanäle bzw. Werkzeuge wollen Sie einsetzen? Welche maximale Teilnehmer/innenzahl erscheint Ihnen praktikabel? Können nur Studierende betreut werden oder auch externe Lernende?]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte skizzieren Sie die einzubindenden Medien und Werkzeuge aus didaktischer Perspektive, und hier insbesondere ihre Funktion hinsichtlich Kommunikation, Interaktivität und Medienvielfalt.**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte beschreiben Sie möglichst detailliert aus technischer Perspektive, welche Medien und/oder Werkzeuge Sie einbinden und/oder entwickeln möchten.***[Ihre Erläuterungen sollen insbesondere verdeutlichen, welche Anforderungen und Funktionen die HOOU-Plattform im Einzelnen erfüllen muss, damit diese Sie bei der Entwicklung und Durchführung Ihres Vorhabens optimal unterstützt. Hierbei ist auch eine Auseinandersetzung mit Anforderungen einer Barrierefreiheit (für die Plattform) erwünscht.]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte geben Sie an, inwieweit Leistungserbringungen und eine curriculare Anbindung geplant sind? Und falls zutreffend, in welcher Form.**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Bitte nennen Sie die Höhe der beantragten Mittel und erläutern Sie Mittelbedarf und -verwendung***[Bitte begründet und detailliert; die Angabe einer Summe genügt nicht!]*

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

1. **Über welche (für diesen Kontext relevanten) Erfahrungen im Bereich Digitalisierung von Lehren und Lernen mit besonderem Schwerpunkt auf OER verfügen Sie bereits?**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Bitte füllen Sie das Formular aus, speichern Sie es unter Ihrem Namen (Antrag\_HOOU\_ 2015\_IhrNachname.docx) und senden Sie es **bis zum 1.6.2015** an hoou.izull@uni-Hamburg.de.

## Unterstützung und Beratung

Zur Erläuterung und bei Rückfragen wenden Sie sich gerne direkt an das für Sie zuständige eLearning Büro in Ihrer Fakultät ([uhh.de/elearning](#uhh.de/elearning%20)) oder zentral per E-Mail an: hoou.izull@uni-hamburg.de.

Zusätzlich wird es am **20.05.2015 um 18 Uhr eine Auftaktveranstaltung für die HOOU an der UHH (VMP 6 (Philturm), Hörsaal E)** geben. Sie richtet sich grundsätzlich an alle an der HOOU interessierten Mitglieder der UHH. Zudem wird es ebenfalls die Möglichkeit geben, sich weiter zur Projektförderung informieren und ins persönliche Gespräch zu kommen.

Falls die Ergebnisse Ihres Projektes weiterbildungsgeeignet sein sollen, setzten Sie sich bitte zur Information und Beratung über die besonderen Anforderungen mit dem Leiter der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Helmut Vogt, Tel. 040/42838-9701, helmut.vogt@uni-hamburg.de, in Verbindung.

1. Was sind OER? Vgl. <http://www.unesco.de/infothek/publikationen/publikationsverzeichnis/oer-faq.html> [20.04.2015] [↑](#footnote-ref-1)
2. Was sind Creative Commons? Vgl. <http://de.creativecommons.org/was-ist-cc/> [20.04.2015] [↑](#footnote-ref-2)
3. Falls die Ergebnisse Ihres Projektes weiterbildungsgeeignet sein sollen, setzten Sie sich bitte zur Information und Beratung über die besonderen Anforderungen mit dem Leiter der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung, Helmut Vogt, Tel. 040/42838-9701, helmut.vogt@uni-hamburg.de, in Verbindung. [↑](#footnote-ref-3)